**Zeitspar-Tipps beim Bridge**

Bridge ist kein einfaches Spiel, es gibt eine Menge zu überlegen. Was ist das richtige Gebot? Habe ich schon alle Trümpfe gezogen? Sind die Pik hoch? Was war gleich wieder der Kontrakt?

Gleichzeitig gelten laut DBV TO §31 folgende Zeitlimits (einschließlich Platzwechsel, ohne Mischen):

* Für 2 Boards: 17 Minuten
* Für 3 Boards: 24 Minuten

Diese Zeitlimits werden bei unseren Clubturnieren nicht immer eingehalten. Die wertvolle Zeit wird dabei oft mit banalen Dingen verschwendet, die mit dem Bridgespiel nichts zu tun haben.

Hier ein paar Tipps, wie Sie mit ein paar einfachen Änderungen Ihrer Gewohnheiten das Tempo Ihres Bridgespiels verbessern und die gewonnene Zeit für die Lösung Ihrer wirklichen Reiz- oder Abspielprobleme verwenden können.

1. Diskutieren Sie nicht über die vorherige Hand. Sie verschwenden nicht nur Ihre Zeit, sondern geben evtl. auch unerlaubte Informationen an die anderen Teilnehmer weiter.
2. Nehmen Sie Ihre Karten alle auf einmal auf. Es gibt keinen Grund, die Karten einzeln aufzunehmen, nur um sie zu zählen oder zu sortieren.
3. Wenn Sie nicht selbst reizen wollen, dann warten Sie bis zum Ende der Reizung, um die Gegner nach der Bedeutung ihrer Alerts zu fragen. Unnötige Fragen während der Reizung helfen nur den Gegnern, z.B. falls Sie eine Konvention vergessen haben.
4. Wenn Sie Teiler sind: Bestimmen Sie das Tempo, starten Sie die Reizung ohne unnötige Verzögerung.
5. Wenn Sie Ausspieler sind: Spielen Sie zuerst (erst verdeckt) aus und machen dann die Eingaben ins Bridgemate.
6. Wenn Sie Dummy sind: Legen Sie Ihre Karten alle auf einmal auf den Tisch, sobald das Ausspiel aufgedeckt wurde. Jetzt ist der Zeitpunkt für den Alleinspieler, Ihren Partner, um den Spielplan zu machen. Spannen Sie ihn nicht unnötig auf die Folter, indem Sie die Karten einzeln legen, bzw. zuerst das Bridgemate bedienen.